



FeNO (Stickoxid)-Messung

Bei Asthma bronchiale liegt eine chronische Atemwegsentzündung vor, die wir bisher nicht direkt messen konnten. Beim allergischen Asthma bronchiale spielen dabei bestimmte Entzündungszellen, die eosinophilen Granulozyten, eine wichtige Rolle. Diese Zellen bilden in den Atemwegen Stickoxid (NO), das wir nunmehr mit einer neuen Methode in der Ausatemluft messen können. Bei der FeNO-Messung wird die Konzentration an Stickstoffmonoxid (NO) in der ausgeatmeten Luft gemessen.

FeNO ist die Abkürzung für „fraktioniertes exhalierendes NO“. Je stärker die Entzündung desto höher sind die FeNO-Werte in der Ausatemluft. Die FeNO-Konzentration ist somit ein guter Parameter, um das Ausmaß der eosinophilen Atemwegsentzündung beim allergischen Asthma bronchiale zu bestimmen. Da die Messung relativ einfach durchführbar und für den Patienten kaum belastend ist, wird sie jetzt auch in unserer Praxis angeboten.

Die Messung ist auch bei Kindern oft schon im Vorschulalter problemlos durchführbar. Um eine Vermischung der Ausatemluft aus den unteren Atemwegen mit der Luft aus der Nase zu vermeiden, muss bei der Messung der Schluss des Gaumensegels gewährleistet sein. Dies erfolgt durch Ausatmen gegen einen Widerstand. Wie die Messung korrekt durchgeführt wird, wird Ihnen bzw. Ihrem Kind von unseren geschulten medizinischen Fachangestellten ausführlich gezeigt. Die FeNO-Konzentration wird hierbei in der Einheit ppb (parts per billion) gemessen.

Welchen Nutzen hat ihr Kind von der FeNO Messung?

- Erhöhte FeNO Werte können die Verdachtsdiagnose Asthma bronchiale bestätigen.
- Ist Asthma sehr aktiv und behandlungsbedürftig, liegen die Werte sehr hoch. Gelingt es, die Entzündung zu bremsen und Asthma nachhaltig zu vermindern, so sinken die Werte messbar ab.
- Erhöhte FeNO Werte können bereits vor Asthma Symptomen bzw. Lungenfunktionseinschränkungen auftreten
- Erhöhte Werte zeigen, dass Ihr Kind auf inhalative Steroide ansprechen wird. Die Methode ist demnach eine wesentliche Entscheidungshilfe beim Einsatz von Steroiden
- Im weiteren Verlauf kann mit Hilfe von FeNO die Steroiddosis gesteuert werden.
- Nach Absetzen einer inhalativen Steroidtherapie zeigt ein ansteigender FeNO Wert das Risiko für eine erneute Verschlechterung an.



Gemeinschaftspraxis für Kinder- und Jugendmedizin

Kinder- und Jugendpneumologie, Neuropädiatrie und Sportmedizin
Dr. R. Maier, Dr. A. Mattheß, M. Röhrenbach

Was ist bei der Messung zu beachten?

- Vor der Messung sollte keine Lungenfunktionsmessung durchgeführt werden
- Das Kind sollte an diesem Tag kein Fleisch, Wurst, Gemüse oder Salat essen, da ansonsten die FeNO Werte falsch zu hoch sind.
- Das Kind sollte am Untersuchungstag keine die Bronchien erweiternden Medikamente (Salbutamol) genommen haben.

Wer bezahlt die Messung?

Die privaten Krankenversicherungen erstatten die FeNO - Messung nach der geltenden Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ Ziffer 617). Die gesetzlichen Krankenkassen erstatten die Leistung zurzeit noch nicht, so dass wir Ihnen diese Leistung als individuelle Gesundheitsleistung mit € 25 anbieten können.